



Von links nach rechts: Landesbischof Frank Otfried July, Bischöfin Rosemarie Wenner, Oberkirchenrat Oliver Schuegraf

Zentralkonferenz

14.11.2012

Von Volker Kiemle

Ökumenischer Auftakt der Zentralkonferenz der EmK

Mit einem Abendmahlsgottesdienst ist die Zentralkonferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) eröffnet worden. Dabei würdigten Vertreter der römisch-katholischen und evangelischen Kirchen die ökumenische Verbundenheit mit der EmK.

Die Ökumene lebt – das wurde bei der Eröffnung der EmK-Zentralkonferenz am 13. November in Rutesheim deutlich. Beim Eröffnungsgottesdienst predigte der württembergische evangelische Landesbischof Frank Otfried July. Der Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Gebhard Fürst, überbrachte die Grüße der Katholischen Deutschen Bischofskonferenz, Oberkirchenrat Oliver Schuegraf vertrat die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands und Hartmut Steeb als Generalsekretär die Deutsche Evangelische Allianz. Alle Redner würdigten die Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft zwischen der EmK und den evangelischen Landeskirchen, die vor 25 Jahren vereinbart wurde.

Er sei sehr dankbar für die Entwicklung der Ökumene, sagte Steeb. »Es geht darum, gemeinsam nach dem Reich Gottes zu trachten«, betonte er im Blick auf das Tagungsmotto »Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes«. Bischof Fürst sieht in diesem Motto eine von Gott aufgegebenen Priorität, die beide Kirchen verbindet. »Wir sollten nicht müde werden, gemeinsam nach dem Reich Gottes zu trachten.«

Auch Bischof July betonte in seiner Predigt diesen gemeinsamen Auftrag. Jesu Worte »Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt« seien dabei nicht als Aufforderung zu verstehen, sondern als Zusage. »Dieser Zuspruch stellt uns neu in die Prioritätenordnung Gottes.« Dabei komme es nicht so sehr auf unsere eigenen Prioritäten an, die in Visionsklausuren oder Strategie-Workshops erarbeitet werden. »Es kommt nicht so sehr auf unsere ständigen Absichtserklärungen an«, erklärte July. »Es geht darum, ob wir uns wirklich die Prioritätensetzung Gottes gefallen lassen, an uns geschehen lassen, Empfangende sind.« Jesus brauche uns als Salz und Licht. »Er nimmt uns die Sorgen, damit wir für andere sorgen können. Er tröstet und stärkt. Er fängt neu mit uns an.«

Volker Kiemle

Foto: von links Landesbischof Frank Otfried July, Bischöfin Rosemarie Wenner, Oberkirchenrat Oliver Schuegraf - © Volker Kiemle, Medienwerk der EmK

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche